

Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Fernunterrichts

Die Digistore24 GmbH mit Sitz in Hildesheim ist einer der führenden deutschen Anbieter für den Vertrieb digitaler Produkte und Dienstleistungen und ermöglicht Selbstständigen sowie kleinen und mittleren Unternehmen den rechtssicheren Vertrieb digitaler Bildungsangebote in Deutschland und im Ausland.

Wir begrüßen den vorliegenden Referentenentwurf ausdrücklich und unterstützen die vorgesehene Aufhebung des Fernunterrichtsschutzgesetzes vollumfänglich.

Der Entwurf trägt der digitalen Realität des Weiterbildungsmarktes in überzeugender Weise Rechnung und löst zentrale Probleme, auf die wir in der Vergangenheit hingewiesen haben:

- **Wegfall der Zulassungspflicht:** Die Aufhebung des Anzeige- und Zulassungsverfahrens beseitigt eine Marktzugangshürde, die angesichts von schätzungsweise über einer Million Online-Kursen und nur rund 4.700 zugelassenen Angeboten ohnehin nicht mehr praktisch vollziehbar war. Insbesondere Start-ups und kleine Anbieter werden spürbar entlastet.
- **Verbraucherschutz bleibt gewährleistet:** Die Begründung des Entwurfs zeigt zutreffend auf, dass die ursprünglichen Schutzziele des FernUSG heute durch das allgemeine Verbraucherrecht des BGB, etwa Widerrufsrecht, AGB-Kontrolle, Informationspflichten, wirksam und unionsweit harmonisiert abgedeckt sind. Eine sektorspezifische Doppelregulierung ist damit nicht mehr erforderlich.
- **Beseitigung der Inländerdiskriminierung:** Der Entwurf adressiert zutreffend, dass die bisherige Zulassungspflicht faktisch nur inländische Anbieter band, während internationale Anbieter dem deutschen Recht ausweichen konnten. Die Aufhebung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Weiterbildungsstandorts.
- **Angemessene Übergangsregelung:** Die vorgesehene Bescheinigungslösung für Fälle, in denen andere Rechtsvorschriften auf eine FernUSG-Zulassung verweisen, sowie die Befristung bis zum 30. Juni 2028 schaffen einen verhältnismäßigen und praxistauglichen Übergang für Bestandsanbieter.

Der Entwurf bestätigt somit aus unserer Sicht, was Wirtschaft und Verbände bereits seit Längerem adressieren und zuletzt auch der [Nationale Normenkontrollrat im November 2025 festgestellt hat](#): **Das FernUSG erzeugt Doppelstrukturen und erheblichen Bürokratieaufwand und belastet dabei vor allem inländische Anbieter, ohne zusätzlichen Verbraucherschutz zu schaffen.** Daher begrüßt Digistore24 den vorliegenden Referentenentwurf vollumfänglich.

Wir stehen für Rückfragen im weiteren Verfahren gerne zur Verfügung und freuen uns auf den fachlichen Austausch.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Hofer', with a stylized, flowing script.

Simon Hofer
Head of Legal EU
Digistore24 GmbH